

DISPERBYK-193

Netz- und Dispergieradditiv für wässrige Druckfarben. Besonders für bindemittelhaltige Pigmentkonzentrate empfohlen.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines Polyethers

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 1,05 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C): 40 %
Lösemittel: Wasser

Lagerung und Transport

Lagerung und Transport nicht über 40 °C. Separation oder Trübung möglich. Vor Gebrauch umrühren.
Nicht über 50 °C erwärmen.

Hinweise

Das Aussehen von DISPERBYK-193 schwankt zwischen klar und trübe. Das hat keinen Einfluss auf die Wirkung des Produktes und ist nicht Teil der Spezifikation.

Anwendungen

Druckfarben

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv sorgt durch sterische Stabilisierung für eine Deflockulation der Pigmente. Durch die kleine Teilchengröße der deflockulierten Pigmente sind hohe Glanzgrade erzielbar, Farbstärke, Transparenz und Lagerstabilität werden verbessert. Die Mahlgutviskosität wird bereits durch eine niedrige Dosierung von DISPERBYK-193 stark reduziert. Dadurch ist es möglich, hochgefüllte Pigmentkonzentrate mit guter Fließfähigkeit herzustellen.

Einsatzempfehlungen

DISPERBYK-193 wird besonders für die Herstellung von bindemittelhaltigen Pigmentkonzentraten empfohlen, die in wässrigen Tief-, Flexo- und Siebdruckfarben zum Einsatz kommen. Die erforderliche Einsatzmenge ist gering und ermöglicht die Herstellung kostengünstiger, hochgefüllter Pigmentkonzentrate mit guter Fließfähigkeit. Das Additiv reduziert die Schaumneigung, die häufig beim Einsatz von Anreibeharzen zu beobachten ist, und verbessert die Farbpastenaufnahme. Als Entschäumer im Mahlgut hat sich die Kombination von BYK-012 und BYK-017 (1:1) als sehr effektiv erwiesen (Dosierung 0,6 % auf die Gesamtformulierung).

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Titandioxid:	1-3 %
Organische Pigmente:	4-6 %
Ruß:	4-6 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv langsam unter Rühren in das Anreibeharz oder in die scherstabile Dispersion gegeben werden. Die Pigmente erst zugeben, wenn sich das Additiv gleichmäßig verteilt hat.



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYP®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.